Dieser Thriller lässt dem Leser das Blut in den Adern gefrieren

Eve Renner ist sofort zur Stelle, als ihr Freund Roy sie bittet vorbeizukommen. Angeblich verfüge er über Beweise - wofür, will er am Telefon allerdings nicht verraten. Mitten in der Nacht macht sich Eve auf den Weg zur kleinen Hütte und erleidet dort den Schock ihres Lebens: Roy liegt tot in einer Blutlache, während Eves Freund und Bettgespiele Cole eine Waffe auf sie richtet. Wenige Sekunden später umgibt Eve schwarze Dunkelheit. Nur mit ganz viel Glück überlebt sie diesen Mordversuch und findet sich im Krankenhaus wieder. Auch wenn sie Erleichterung darüber verspürt, mit ein paar Schrammen dem Tod davongekommen zu sein, ist ihr Dasein fortan von Angst geprägt. Denn diese Sache ist längst noch nicht ausgestanden.

Trotz belastender Beweise gegen Cole Dennis wird der erfolgreiche Anwalt auf Kaution aus dem Gefängnis gelassen - zumindest solange, bis das Strafverfahren gegen ihn eröffnet wird. Seine Beteuerungen, dass er unschuldig und nicht der Mörder sei, werden von den Detectives Reuben Montoya und Rick Bentz als Lüge hingenommen - so wie auch von Eve, die in ihrem damaligen Angreifer Cole erblickt zu haben glaubt. Als weitere Morde geschehen, rückt Cole als Verdächtiger in den Mittelpunkt der Ermittlungen - obwohl er zu den Tatzeiten stets ein Alibi hatte. Das Police Department von New Orleans ist ratlos und sucht verzweifelt nach einer heißen Spur.

Eine alte, heruntergekommene psychiatrische Anstalt, die vor vielen Jahren schon einmal für Schlagzeilen sorgte, scheint der Schlüssel zu sein, nach dem Montoya und Bentz suchen. Dort starb vor einer halben Ewigkeit eine junge Frau, die offenbar in direkter Verbindung zu Eve Renner steht. Sie ist nämlich nicht Doktor Renners leibliche Tochter, sondern wurde kurz nach ihrer Geburt von ihm adoptiert. Doch ihren Vater kann sie leider nicht mehr fragen, denn auch er ist das Opfer des sogenannten "Retters" geworden. Die Polizei muss sich beeilen, denn der Täter hat seine "göttliche Mission" noch nicht erfüllt. Erst mit Eves Tod findet die Mordserie ein Ende. Aber das will ihr Liebhaber Cole mit allen Mitteln verhindern ...

Lisa Jacksons Thriller sind ganz heiße Ware, denn wegen ihrer permanenten Spannung und hochgradigen Rasanz - gekonnt gemischt mit prickelnder Erotik und leisem Gefühl - kann man die Bücher beim besten Willen nicht mehr so schnell weglegen. Die Lektüre findet erst ein (jähes) Ende, wenn man auf der letzten Buchseite angekommen ist, um anschließend wieder von vorne anzufangen. Es ist schon recht erstaunlich, wie der US-amerikanischen Autorin solch ein packender und emotionsgeladener Roman wie "Cry - Meine Rache ist dein Tod" gelungen ist. Auch mit diesem Werk aus Jacksons Feder greift man nicht daneben, denn es sprüht regelrecht Funken vor den Augen des Lesers. Hier bekommt man vor lauter Thrill and Sex eine Gänsehaut, die auch Stunden später nach der Lektüre noch spürbar ist - wie ein Besuch auf dem elektrischen Stuhl, wo man unter 10.000 Volt Spannung gesetzt wird.

Susann Fleischer 12.09.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info